

DER REPLAY STUDIO LEITFADEN



BAND II

# Der *grosse Tag*

*Ihr Hochzeitstag, Stunde für Stunde —  
vom Aufstehen bis zum nächsten Morgen, ohne dass  
der Stress Ihre schönsten Erinnerungen überschattet.*

---

EIN PRAKTISCHER LEITFADEN FÜR BRAUTPAARE IN DER SCHWEIZ



VON ANDREI · REPLAY STUDIO

## — VORWORT —

# Den grossen Tag als *Logistikkette* mit geringem Stresspotenzial denken.

**E**ine Hochzeit, die gut verläuft, ist fast nie ein Zufall — und auch keine Frage des Budgets. Sie ist das Ergebnis einer *im Voraus durchdachten Logistik*, bei der unvorhergesehene Ereignisse antizipiert, Entscheidungen delegiert wurden und das Brautpaar sich endlich darauf konzentrieren kann, einfach präsent zu sein. Die Erfahrungen aus der Schweiz und ganz Europa kommen zum gleichen Schluss. Es sind nicht die grossen Pannen, die den Tag verderben, sondern die Summe der kleinen Verzögerungen: Coiffeur, der zu lange braucht, Brautzug, der spät ankommt, zu lange Reden, Platzierung, die zehn Minuten mehr beansprucht.

Ohne Sicherheitsmargen summieren sich diese Minuten und führen am Ende dazu, dass die Trauung verspätet beginnt, der Apéro gekürzt wird und alle gestresst sind. Dieser Leitfaden fasst zusammen, was ich bei Dutzenden gefilmten Hochzeiten beobachtet habe. Sie finden hier einen vollständigen Stundenplan, mehrere Varianten je nach Trauungsart, eine Risikomatrix mit den richtigen Reflexen, Ideen für Animationen nach Budget geordnet und einen Plan für den Tag danach. Das Ziel ist einfach: Ihnen einen robusten Rahmen zu geben, der an Ihre Vision angepasst werden kann und das *Wesentliche* schützt — Ihren Tag zu erleben, statt ihn zu verwalten.

## — DIE FÜNF GRUNDSÄTZE —

01

## EIN EINZIGER ANSPRECHPARTNER

*Ab dem Morgen laufen alle logistischen Anrufe über eine verantwortliche Person. Sie bleiben nur für emotionale oder kreative Entscheidungen erreichbar.*

02

## PUFFER VON 15 BIS 30 MINUTEN

*Zwischen jedem Hauptablauf einen unsichtbaren Puffer einplanen. Läuft alles gut, ist es Ruhezeit. Geht etwas schief, federt er den Schock ab.*

03

## ORTSWECHSEL BEGRENZEN

*Jeder Transfer zwischen Orten erhöht das Verspätungsrisiko. Idealerweise ein einziger Ort für Trauung, Apéro und Abendessen. Sonst grosszügige Transporte einplanen.*

04

## KEINE ENTSCHEIDUNG NACH 9 UHR

*Alle finanziellen, logistischen oder vertraglichen Entscheidungen werden im Voraus getroffen. Am grossen Tag lautet die Antwort auf eine Panne nie « ich frage die Brautleute ».*

05

## DAS GÄSTEERLEBNIS

*Klarer Empfang, einfache Beschilderung, sichtbares Wasser, kohärenter Schlechtwetter-Plan B. Ein lesbarer Tag ist immer besser als ein überladenes Programm.*

## — TRAUUNG 15:00 · KLASSISCHES SCHWEIZER FORMAT —

# Ein idealer Ablauf, vom Morgen bis zum nächsten Tag.

Das robusteste Szenario für die Schweiz: Vorbereitungen am Morgen, Trauung am frühen Nachmittag, Apéro von 60–90 Min., Abendessen von 2h30, Feier bis 1 Uhr, kurzer Brunch am Folgetag.

## MORGEN *Die Vorbereitungen* 07:00 — 13:00

- 07:00 Ruhiges Aufstehen, Wasser trinken, einfaches Frühstück. *Kaffee auf nüchternen Magen und salzige Speisen, die aufblähen, vermeiden.*
- 08:00 Coiffeur und Make-up beginnen bei der Person, die am längsten braucht. Die andere bereitet sich parallel vor.
- 10:00 Aufbau der Dekoration am Ort durch die Dienstleister. Fotograf trifft ein für Detailaufnahmen (Outfit, Trauringe, Papeterie).
- 12:00 Anziehen, Schleier oder Anstecker. Die Trauzeugen erledigen die Logistik: DJ, Catering, Transport, Trauredner. Das Brautpaar geht nicht mehr ans Telefon.
- 13:00 Optionaler First Look oder kurze Pause zu zweit. *Privater Moment empfohlen für Paare, die vor der Trauung zur Ruhe kommen möchten.*

## NACHMITTAG *Trauung & Apéro* 14:00 — 18:00

- 14:00 Abfahrt zur Trauung. Trauzeugen 20 Minuten im Voraus vor Ort, um Empfang und Ankünfte zu organisieren.
- 14:30 Ankunft der Gäste empfohlen 30 Min. vorher. Wasser sichtbar, Platzierung, Beschilderung.
- 15:00 Trauung (Dauer 25–60 Min. je nach Format: zivil, religiös oder freie Zeremonie).
- 15:45 Auszug, Gratulationen, Familienfotos nach einer vorher geschriebenen Liste. *Eine Person stellt die Gruppen zusammen — nicht das Brautpaar.*
- 16:00 Apéro beginnt. Anstossen, Gästebuch, leichte Animationen. Häppchen und Getränke werden gereicht.
- 17:00 Paarporträts — maximal 20 bis 30 Minuten. *Länger und die Apéro-Energie verfliegt, die Gäste fragen sich, wo Sie sind.*

## ABEND *Abendessen & Tanz* 18:00 — 01:00

- 18:00 Übergang zum Essen. Klare Ansage, Übergangsmusik. Tischplan am Eingang des Saals.
- 18:30 Einzug des Brautpaares, erster Gang.
- 19:30 Hauptgang. *Maximal ein Block Reden pro Gang — zu viele Reden bremsen den Rhythmus.*
- 21:00 Optionale Golden Hour (10–15 Min., Paarfotos bei perfektem Licht). Dessert wird in dieser Zeit vorbereitet.
- 22:00 Eröffnungstanz, Beginn der Party. Die Trauzeugen eröffnen die Tanzfläche, der DJ steigert die Energie schrittweise.
- 00:00 Nachtsnack (Mini-Burger, Pommes, Zwiebelsuppe). *Erste Welle der Transporte für Gäste, die früher gehen.*
- 01:00 Progressiver Abschluss. Letzter Song, Abreise des Brautpaares oder diskreter Rückzug. Eine Referenzperson bleibt für die Schlüsselübergabe.

## — DEN ABLAUF ANPASSEN —

## Vier *Varianten* je nach Trauungsart.

Der ideale Ablauf hängt weniger vom Pinterest-Stil ab als von der Uhrzeit der Trauung, der Anzahl Orte und der Art der Zeremonie. Hier die vier häufigsten Szenarien in der Schweiz.

TRAUUNG 11:00

### *Zivil + Mittagessen*

Trauung am Vormittag, Fotos gegen 11:45, Mittagessen um 13:00, Ende zwischen 18:00 und 20:00. Günstiger, einfacher für Familien mit Kindern oder älteren Gästen.

INTIM

ERSCHWINGLICH

TRAUUNG 14:30–15:30

### *Klassisch Schweizerisch*

Das Format, das ich standardmässig empfehle. Apéro 16:00, Abendessen 18:30. Hervorragendes Gleichgewicht zwischen Licht, Komfort und Feier. Erfordert ein richtiges Mittagessen während der Vorbereitungen.

AUSGEWOGEN

EMPFOHLEN

TRAUUNG 17:00–18:00

### *Golden Hour*

Trauung am späten Nachmittag, kurzer Apéro, spätes Abendessen. Sehr schönes Licht, Lounge-Atmosphäre. Achtung: lange Nacht, erhöhte Müdigkeit für ältere Gäste.

CINEMATISCH

SOMMERLICH

ZWEI VERSCHIEDENE DATEN

### *Hochzeit in zwei Akten*

Kurze zivile Trauung unter der Woche im engsten Kreis, grosse symbolische Feier am Samstag. In der Schweiz sehr verbreitet. Reduziert den juristischen Druck am Hauptanlass und schafft Flexibilität.

SCHWEIZERISCH

FLEXIBEL

## NOTFALLSET FÜR DEN GROSSEN TAG

*Ihrem Logistik-Verantwortlichen anvertrauen*

### BEAUTY

Mattierpuder, Lippenstift, Mini-Haarspray, Kamm, Haarklammern, durchsichtige Gummis, Haarspangen.

### NÄHSET

Nähzeug, Schere, Sicherheitsnadeln, doppelseitiges Klebeband, Fleckenentferner-Stift, schwarzer und weisser Faden.

### GESUNDHEIT

Pflaster, Anti-Blasen-Pflaster, Schmerzmittel, Antihistaminikum, Desinfektionstücher, Taschentücher.

### KOMFORT

Wasserflasche, salzige Snacks, Trockenfrüchte, Trinkhalme (Lippenstift schonen), Mini-Deo, Lippenbalsam.

### TECHNIK

Ladekabel, Powerbank, Mehrfachsteckdose, Kopie des Zeitplans, Liste der Dienstleister-Kontakte auf Papier.

### WETTER & DIVERSES

Dezente Regenschirme, Ersatzschuhe, dezentes Gaffer-Tape, Filzstift, Komfort-Einlagen, Fächer bei Hitze.

## — DER KONTAKTBAUM —

## Sie dürfen *niemals* der Kontrollturm sein.

Das Geheimnis eines reibungslosen Tages liegt in einem Satz: Jeder Bereich wird einer dedizierten Person übergeben, mit einer Stellvertretung. Alles läuft über sie. Sie heben nur bei echten Notfällen ab.

### DIE SIEBEN VERANTWORTLICHEN

GESAMT-KOORDINATION	Hochzeitsplaner, Zeremonienmeister oder Haupt-Trauzeug. Übernimmt die gesamte Logistik und unvorhergesehene Ereignisse. <i>Ruft Sie nur bei grossen Entscheidungen an.</i>
LOCATION	Verantwortliche Person der Location. Kümmt sich um Zugang, Mobiliar, Essens-Timing, Übergabe.
TRAUUNG	Trauredner, Zeremonienmeister oder Trauzeug. Verantwortlich für Einzugsreihenfolge, Mikros, Unterschriften.
TRANSPORT	Engagierter Freund. Verantwortlich für Shuttle, Taxi, Parkplätze, Nachtabfahrten. <i>Entscheidend bei mehreren Orten.</i>
FAMILIE	Ruhiger Elternteil oder Trauzeug. Kümmt sich um ältere Personen, Kinder, familiäre Emotionen.
ZAHLUNGEN	Ultra-zuverlässige Person. Verwaltet Couverts, Quittungen, Trinkgelder. <i>Niemals das Brautpaar persönlich.</i>
GESUNDHEIT & SICHERHEIT	Pragmatische Person. Notfallset, medizinische Kontakte, kleine Zwischenfälle. Alarmiert nur bei echtem Notfall.

### SECHS ANTI-STRESS-REFLEXE FÜR DAS BRAUTPAAR

- **ESSEN UND TRINKEN SIE AUSREICHEND**  
Ein leichtes Frühstück am Morgen und ein echter Imbiss zwischen Vorbereitung und Trauung. Stress nährt sich von leerem Magen.
- **SCHALTEN SIE BENACHRICHTIGUNGEN AUS**  
Handy im Flugmodus oder ab 8 Uhr einem Trauzeugen anvertraut. Logistische Fragen laufen über die Verantwortlichen, nicht über Sie.
- **GÖNNEN SIE SICH EINEN MOMENT ZU ZWEIT**  
Zehn Minuten vor der Trauung oder ein privater *First Look*.  
Erinnern Sie sich, warum Sie hier sind.
- **ATMEN SIE IN HERZKOHÄRENZ**  
Wenn die Emotionen hochkommen: 5 Sekunden Einatmen, 5 Sekunden Ausatmen, eine Minute lang. Sofortige Wirkung.
- **AKZEPTIEREN SIE, DASS NICHT ALLES PERFEKT SEIN WIRD**  
Etwas wird schiefgehen — das ist statistisch. Ihre Gäste werden es wahrscheinlich nicht bemerken. Und in Ihren Erinnerungen wird es nichts bedeuten.
- **GENIESSEN SIE AKTIV DEN APÉRO**  
Es ist oft der einzige Moment, in dem Sie Ihre Gäste wirklich sehen. Begrenzen Sie Paarporträts auf 25 Minuten, um zu ihnen zurückzukehren.

## — IHRE GÄSTE BESCHÄFTIGEN —

## Die besten Animationen sind die, die den Ablauf *nicht unterbrechen*.

Vom günstigsten zum teuersten geordnet. Eine goldene Regel: Wenn eine Animation eine lange Ansage erfordert, alle blockiert oder das Essen verzögert, kostet sie meist mehr, als sie an Komfort bringt.

### Glückwunsch- oder Ratschlagskarten auf dem Tisch

SEHR TIEF

Jeder Gast füllt eine Karte mit einem Ratschlag an das Brautpaar aus. Kein Animator, keine Ansage nötig.

APÉRO · KAFFEE

### Partizipative Playlist via QR-Code

SEHR TIEF

Ihre Gäste schlagen ihre Lieblingstitel vor der Hochzeit über einen geteilten Link vor. Der DJ baut eine Auswahl davon in den Abend ein.

VOR DER HOCHZEIT · ABEND

### Outdoor-Holzspiele (Pétanque, Mölkky, Krocket)

TIEF

Ideal bei grossem Aussenbereich. Bricht das Eis zwischen Gästen, die sich nicht kennen, funktioniert für alle Altersgruppen.

APÉRO · BRUNCH

### Kinderecke (Malen, Mini-Spiele, Maskottchen)

TIEF

Entlastet die Eltern, beschäftigt die Kleinen während des Essens. Die effizienteste Wahl bei langen Apéros.

TRAUUNG · ABENDESSEN

### Fotobox (vernetzte Fotostation)

MITTEL

Generiert spontane Inhalte, ohne das Brautpaar zu monopolisieren. Die Versionen 2024–2025 zeigen die Aufnahmen live auf einer Grossleinwand.

SPÄTER APÉRO · ABEND

### Audio- oder Video-Gästebuch

MITTEL

Kabine oder umgebautes Vintage-Telefon zur Aufnahme kurzer Botschaften. Berührendere Erinnerung als ein Papier-Gästebuch.

APÉRO · ABEND

### Close-up-Zauberer

HOCH

Ein Profi, der während des Apéros von Gruppe zu Gruppe geht. Sehr effektiv zum Eisbrechen, besonders beliebt bei Gästen.

APÉRO

### Live-Band oder akustisches Duo

SEHR HOCH

Hebt die wahrgenommene Qualität sofort an. Ideal bei Trauung, Apéro oder zum Eröffnen des Abends. Aufwendigere technische Logistik.

TRAUUNG · APÉRO · ABEND

### Feuerwerk oder Drohnen-Lichtshow

SEHR HOCH

Nur an Orten mit den entsprechenden Gemeindebewilligungen. Garantierter Wow-Effekt am Ende des Abends. Lokale Vorschriften prüfen.

ENDE DES ABENDS

#### Kinder

EIGENE ECKE

Babysitter je nach Anzahl, Maskottchen, Malen, geeignete Snacks, Mini-Escape-Game für Ältere.

#### Ältere

KOMFORT HAT VORRANG

Erste Reihe, Schatten oder Heizung je nach Saison, WC-Zugang, frühe Abfahrt ohne Stigmatisierung.

#### Zugänglichkeit

VOR ORT PRÜFEN

Rampe, behindertengerechtes WC, nahe Sitzplätze, hörbares Audio prüfen. Nicht nur « auf dem Papier zugänglich ».

## — UNVORHERGESEHENES ANTIZIPIEREN —

## Ein guter Plan B hat immer einen *Auslöser* und eine *Frist*.

Der beste Plan B ist nicht der, der « in einem Dossier existiert », sondern der mit klarem Auslöser, benannter Verantwortung und einer Entscheidungsfrist.

RISIKO	AUSLÖSER	ENTSCHEIDET	SOFORTMASSNAHME
<i>Regen / Gewitter</i>	Starke Vorhersage oder echter Regen	Planer + Location	Wechsel nach drinnen, Beschilderung aktualisieren, Schlüsselgäste informieren.
<i>Starker Wind</i>	Bogen oder Schleier instabil	Location + Florist	Dekoration entlasten, leichte Strukturen entfernen, Tischtücher sichern.
<i>Hitze über 28°C</i>	Wetter 24h vorher bestätigt	Planer + Catering	Wasser überall sichtbar, Sonnenschirme, Sonnenexposition kürzen, Decken am Abend.
<i>Verspäteter Dienstleister</i>	Kein Anruf oder unklare Ankunftszeit	Logistik-Verantwortlicher	Ersatz aktivieren, Reihenfolge anpassen. <i>Brautpaar nicht alarmieren.</i>
<i>DJ oder Musik fehlt</i>	Abwesenheit beim Soundcheck (T-2h)	Logistik-Verantwortlicher	Reserve-Playlist + autonomer Lautsprecher + griffbereites Mikrofon.
<i>Trauzeuge oder Dokument fehlt</i>	Zum Zeitpunkt der zivilen Trauung	Brautpaar + Zivilstandsamt	Zivilstandsamt sofort anrufen. Es gibt meist Lösungen.
<i>Lärmbeschwerde Nachbarschaft</i>	Beschwerde oder Sperrstunde erreicht	Location + DJ	Aussenbereich schliessen, nach drinnen wechseln, Lautstärke senken.
<i>Medizinischer Vorfall</i>	Schwäche oder Verletzung	Gesundheits-Verantwortlicher	Notfallapotheke, bei Bedarf 144 anrufen. Diskrete Isolierung.

### GOLDENE REGEL DER ZAHLUNGEN

Wenn ein Dienstleister während des Abends eine unvorhergesehene finanzielle Entscheidung verlangt, lautet der Reflex nie « ja » oder « nein » aus dem Bauch heraus. Die zahlungsverantwortliche Person prüft Offerte und AGB. Das Brautpaar sollte nie um 23:47 Uhr über eine Bar-Zusatzleistung entscheiden müssen.

### CHECKLISTE ZAHLUNGEN AM GROSSEN TAG

#### RESTZAHLUNGEN DIENSTLEISTER

Idealerweise per Überweisung J-3 bis J-1, nie Bargeld in letzter Minute.

#### ZAHLUNGEN VOR ORT

Namentlich angeschriebene Couverts ausschliesslich an die finanzverantwortliche Person.

#### TRINGELDER

Optional. Diskret am Ende des Services oder per Überweisung J+1.

#### KAUTIONEN & INVENTAR

Übergabeprotokoll unterzeichnet, Fotos bei Schäden. Rückerstattung gemäss Vertrag.

## — DER FOLGETAG —

## Die Feier abschliessen, ohne einen *zweiten grossen Tag* daraus zu machen.

Das Ziel des Folgetags ist einfach: danken, die Sachen einsammeln, den Ort zurückgeben und eine stressfreie Abreise ermöglichen. Keine zweite Hochzeit.

- 09:00    Öffnung des Orts  
*Bestandsaufnahme nach der Feier, Reinigungs-Checkliste durch Hochzeitsplaner oder Logistik-Verantwortlichen gestartet.*
- 10:00    Einsammeln der Gegenstände  
*Geschenke, Karten, Outfits, persönliche Effekten. Alles in ein identifiziertes Fahrzeug.*
- 10:30    Einfacher Brunch, maximal 90 Minuten  
*Kein neues Programm, nur ein Moment des Dankes mit der engen Familie.*
- 12:00    Inventar der Miet-Gegenstände  
*Mobiliar, Deko, Geschirr, Ton- und Lichttechnik. Liste unterzeichnet, Fotos bei Schäden.*
- 13:00    Endgültige Rückgabe der Location  
*Schlüsselübergabe, Übergabeprotokoll unterzeichnet. Das Brautpaar kann abwesend sein — eine Vertrauensperson genügt.*
- 14:00    Abreise in die Flitterwochen oder Rückkehr zur Ruhe  
*Bei direktem Flug: 4 Stunden Marge einplanen. Sonst reduziert eine Abreise an J+2 den Stress erheblich.*

### CHECKLISTE ABREISE FLITTERWOCHEN

*Eine Woche vor der Hochzeit vorbereiten, nicht nach dem Brunch.*

#### DOKUMENTE

*Reisepässe, Tickets, Reservationen, Visa falls nötig, Reiseversicherung, separate digitale Kopie.*

#### GESUNDHEIT & TECHNIK

*Persönliche Medikamente, Mini-Reiseapotheke, Ladekabel, Adapter, Powerbank.*

#### FINANZEN

*Karten, lokale Banknoten, internationale Zahlungsmittel, Bank vor Auslandsnutzung informieren.*

#### ZUHAUSE

*Haustier- und Pflanzenpflege, Post pausieren, Alarm, Kühlschrank leer, Fenster und Thermostat.*

*Ein gelungener grosser Tag ist nicht der, der wie Pinterest aussieht.  
Es ist der Tag, an dem Sie gelassen zum Abendessen kommen,  
Ihren Apéro geniessen, tanzen ohne auf die Uhr zu schauen,  
und einschlafen mit dem Wissen, dass jemand anderes als Sie  
sich um jedes Detail gekümmert hat.*

ANDREI · REPLAY STUDIO